

Rundbrief 245, 15. April 2017

VEREIN FÜR GESCHICHTE DES WELTSYSTEMS e.V.

<http://www.vgws.org/> (H.- H. Nolte, Bullerbachstr.12, 30890 Barsinghausen)

Liebe Mitglieder:

hoffentlich genießen wir noch einige Frühingstage! Und haben Freude an den Angeboten:

VERANSTALTUNGEN DES VEREINS

Tagesseminar des VGWS:

13. Mai 10.00-16.00, Universität Hauptgebäude, **Raum A 310**

Eintritt frei (Spendenbüchse wird rumgehen).

BILDER VON RUSSLAND, BILDER VON DEUTSCHLAND

Prof. Rolf Wernstedt: Moderation

Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte: Osten und Westen, besonders Deutschland im gegenwärtigen System der Mächte //Gemma Poerzgen (Berlin): Das Bild des Westens, besonders Deutschlands, in Russland //Dr. Jens Binner, (Celle): Russland heute //Dr. Hannes Hofbauer (Wien): Das Bild Russlands im heutigen Deutschland //PD. Dr. Dariusz Adamczyk: (Warschau-Hannover) Polen zwischen Russland und Deutschland
Schlussdiskussion.

Erste Literatur: vgl. Rundbrief 244. **Interessenten bitte anmelden:**

Mail: CNolteVGWS@aol.com

6. Juli, 20:00 in Hannover

NATURRECHT – VÖLKERRECHT – GASTRECHT .

Warum Migration zum politischen Problem wurde.

Prof. Dr. Harald Kleinschmidt, (Tokyo) Historisches Seminar der Universität Hannover, Im Moore 21, Raum B 108

20/21. Oktober in Wien

INTERNAL PERIPHERIES IN GLOBAL COMPARISON

Dr. Klemens Kaps, WiSoGInstitut Universität Wien, lädt in Kooperation mit dem VGWS ein:
Tagung zur **Geschichte Innerer Peripherien** in englischer Sprache: 20/21.10.1017.

Miteinladende Andrea Komlosy und H.-H. Nolte.

Vgl.: www.vgws.org/Projekte

Ausführlicher CFP <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id-30985>,

Programm demnächst. **Bitte den Termin vormerken!**

PREIS DER ZEITSCHRIFT FÜR WELTGESCHICHTE 2018

Näheres s. Rundbrief 242. Bewerbungen bis zum 1. Oktober 2017 an Prof. Dr. Hans-Heinrich Nolte, Bullerbachstr. 12, 30890 Barsinghausen.

Angekündigt auch <http://www.connections.clio-online.net/grant/id/stipendien-14145> ;

<https://lists.univie.ac.at/mailman/listinfo/wiso-informationen>

Die ersten drei Bewerbungen sind eingetroffen. Auf weitere freuen sich die Herausgeber!

PUBLIKATIONEN AUS DEM VEREIN

* Andrea Komlosy: **Die andere Mauer**. Protektionismus und Freihandel. Trumps Ankündigungen, Importverbote, Zollmauern und Schutzgedanken: was ist neu an der heutigen Debatte? In: Die Presse (Wien 25.März 2016), Spectrum, S. I f. *Kurze Nachhilfestunde zur Geschichte von industrieller Führerschaft im Freihandel und Aufholprozessen oder Wiederaufstiegsbemühungen mit Abschottungen; vom britischen Importverbot für indische Textilwaren um 1700 über Hamilton und List bis zu den USA heute* „Der Westen versucht, teilweise geeint und in gegenseitiger Konkurrenz das Terrain, das durch die von den multinationalen Konzernen in Gang gesetzte Verlagerung der industriellen Massenproduktion in Billiglohn-länder verloren gegangen ist, wettzumachen. Das lässt sich mit einer Freihandelsdoktrin nicht bewerkstelligen ...“

Anders als Trump setze die EU in ihrem Versuch, den Industrieanteil an der Bruttowertschöpfung von derzeit 15% bis 2020 auf 20% zu erhöhen, jedoch auf staatliche Förderung von „einem Mix aus neuen Technologien, intelligenter Produktion, Unternehmensförderung und Investitionen in Humankapital“. Durch Re-Industrialisierung wollen USA und EU (auch) ihre globalen Positionen stärken: „Der Rückbau der globalen Güterketten soll den NICs die Grundlage entziehen, eine zunächst niedrige Position in der Kette zum Upgrading zu nutzen, wie das zuerst die Tigerstaaten machten und nun China vorführt ...“

* -Analysen111(31.03.2017)Thema:

EU-Zentralasienpolitik, Statistiken EU-External Action, Handel 2006-16
<https://laender-analysen.de/zentralasien/pdf/ZentralasienAnalysen111.pdf>

* Thomas Schwarze Hg.: **Stärkung von Grundzentren**.

Einzelhandel – Freizeit – Wohnen – Verkehr. Ergebnisse und Erkenntnisse aus Großen Haushaltsbefragungen in neun Gemeinden des Kreises Steinfurt (in Westfalen) 2006-2012 = Arbeitsgemeinschaft Angewandte Geographie Münster, Arbeitsbericht 42, Münster 2015, ISBN 978-3-9814470 – 0 – 2

Vgl.: bdS kommunalberatung www.bds-towns.de Email info@bds-towns.de

S.203 ff. Kurzportraits der untersuchten Grundzentren und ihrer Ausstattungs-merkmale. 32 Fragekomplexe, erfasst u. a. sortimentsspezifische Kaufkraft-bindungen, Jahrgänge, Wo kauft man was hauptsächlich. Nb. Zitat Franz Kafka am Anfang: „Nichts, wenn man es überlegt, kann dazu verlocken, in einem Wettbewerb der erste sein zu wollen.“

REZENSIONEN

Zu Andrea Komlosy: **Arbeit**, 4. Auflage Wien 2015 (Promedia)

Hans-Otto Dill in: Leibniz Online Nr.26 (2017) (ISSN 1863-3285)

Beate Eschment zu Christian Teichmann: Macht der **Unordnung**. Stalins Herrschaft in **Zentralasien**, Hamburg 2016 (Hamburger Edition)

<http://hsozkult-geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2017-1-191>

zu Harald Kleinschmidt: Die **Legitimationsfalle**, Gleichen 2015 (Musterschmidt)

Wolfgang Kaufmann in: Das Historisch-Politische Buch 5/2016 S. 453

Jürgen Osterhammel stellt in seiner Rezension von Edgar Wolfrum: Welt im Zwiespalt, Stuttgart 2017 FAZ 17.03,2017 das Buch in den Kontext der bisherigen Historiographie zur **Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts**.

Zu **Andre Gunder Frank: Re-Orient**, übersetzt Wien 2016 (Pro-Media) und Karin Fischer u.a. Hg.: **Rohstoffe und Entwicklung**, Wien 2016 (new academic press) Erhard Crome und Anne Klinnert in Welttrends 126 (2017) S. 68 f..

Zu Dariusz Adamczyk: **Silber und Macht** Rez. Michael North in Vierteljahresschrift für Sozial- und Wirtschaftsgeschichte (VSWG) 104 (2017.1)

AUSTAUSCHZEITSCHRIFTEN

Jahrbücher für Geschichte Osteuropas 65 (2017.1) Gastherausgeber: Malte Griesse, Gleb Kazakov (griessem@gmail.com . gleb.kazakov@mail.igk1956.uni-freiburg.de):

Kosakische Aufstände und ihre Anführer. Heroisierung, Dämonisierung und Tabuisierung der Erinnerung *Eingehende Arbeiten zur ukrainischen polnischen und russischen Historiographie der Aufstände in der osteuropäischen Steppe von Chmelnicki bis Pugatschow, auch mit der neuen Literatur und den uses of history in Nationalismus und Stalinismus. Auf den Versuch, die Erhebungen als Aufstände der Peripherie zu interpretieren, wird nicht eingegangen. Ein "Must" für alle weitere Forschung zu frühneuzeitlichen Aufständen.* (hhn).

Historische Sozialkunde 1/2017 (AU ISSN 004-1618) *Festheft zum 46. Jahre Bestehen der Zeitschrift und zum 80. Geburtstag Michael Mitterauers. Beiträge von Demselben, John Morissey, Michael Zaradnik, Herbert Knittler, Hubert Christian Ehalt, Andreas Obenaus, Hanna-Maria Suschnigg, Klaus Edel, Alois Ecker, Thomas Hellmuth über inhaltliche Scherpunkte und Positionen des Journals. Häufig geht es um das Verhältnis von Fachwissenschaft und Fachdidaktik.*

Mittelweg 36 16.4 (April/Mai 2017)

*Thema: Neues Deutschland. Ulf Bohmann, Paul Sörensen: **Multikulturalismus** reloaded/ Charles Taylor: Interkulturalismus und Demokratie im Zeichen der >Flüchtlingskrise/ ausgehend von ihm auch Hartmut Rosa und Peter A. Kraus, und Volker M. Heins/ Berliner Colloquien zur Zeitgeschichte: **Russlands Gesellschaft***

ZUR REZENSION EMPFOHLEN

Stefan Troebst, Michael Wildt Hg.: **Zwangsmigration in Europa der Moderne.** Nationale Ursachen und transnationale Wirkungen = Comparativ 2016.1

Verlagsanzeige: „Das vorliegende Themenheft resümiert die erhöhten akademischen Publikationsaktivitäten zum Thema Zwangsmigration im zurückliegenden Jahrzehnt in deutscher, polnischer, englischer, italienischer und anderen Sprachen.“

info@univerlag-leipzig.de - www.univerlag-leipzig.de

Herzliche Grüße: Manuela Boatcă (manuela.boatca@soziologie.uni-freiburg.de)

INFOS

Walter-Markov-Preis - ENIUGH schreibt einen **Preis** für eine „outstanding MA or PHD thesis“ aus, „that contributes to the research fields of **Walter Markov** (1909 – 1993)“
Bewerbungen bis zum 31. Mai 2017, Sprachen Englisch, Deutsch und Englisch. Infos: headquarters@eniugh.org

Zeitschrift multipolar - Der Welt-Trends-Verlag gibt unter dem Chefredakteur David X. Noack eine neue Zeitschrift heraus, Untertitel „Zeitschrift für kritische Sicherheitsforschung“. Nr. 1 hat als Schwerpunkt „Eingefrorene Konflikte“ – Transnistrien, Berg-Karabach, Westsahara – einen Text zu Neo-Gramscianismus und zur deutschen Politik im Kontext der Massaker gegen Armenier 1894-1896 sowie ein Forum zur aktuellen internationalen Politik und eine Skizze der Entwicklungen der Rüstung seit dem Ende der UdSSR. Infos und Abos über Welt-Trends, Medienhaus Babelsberg, August-Bebel.Str. 26 – 52, verlag@welttrends.de

LESEFRUCHT

Zum Brexit: Salvatore Babones: The New Geography of the Global Economy, in: Quadrant March 2017 p.12 – 15 <https://quadrant.org.au>

...“The north-eastern United States... is 50 percent richer than Germany and nearly twice as rich as Japan. In economic terms, if Germany were a US state it would be on par with Alabama ... The UK may no longer be a global center, but if has to be on the periphery it makes more sense to be on the periphery of New York than to be on the periphery of Alabama (that is, Germany).”

EINLADUNGEN BEFREUNDETER INSTITUTIONEN

* **Hannover**, 27.04. Freizeitheim Linden, 19:00; Katja Hrmann (Rosa Luxemburg Stiftung)

WAHRNEHMUNG UND ERFAHRUNG DER BESATZUNG IN ISRAEL UND IN DEN PALÄSTINENSISCHEN GEBIETEN

** **Uni Hannover**, Beginn 2. Mai, Di 10-12:00, Schlosswender Str.5, Gebäude 002, Raum 002, Burkhard Breslauer: Gesprächskreis Gesellschaft und Politik

GEWALT AN KINDERN / ERZIEHUNG ZUM KRIEG

Literatur: Lloyd de Mause: Das emotionale Leben der Völker, Klagenfurt 2005 (Drava-Verlag)/ Max Weber: Politik als Beruf = RUB 8833 Kontakt: burkhard.breslauer@t-online.de

* **Hannover**, Mittwoch 03.05, Jüdische Bibliothek, Fuhsestr. 6 (S-Bahnen 4 & 5)

Kay Schweigmann-Greve: **Kurt Löwenstein 1885 Bleckede – 1939 Paris, Jugend in Hannover. Löwenstein entwickelte für die Roten Falken das Konzept der Kinderrepublik.**

* **Hannover**, 8.-10. Mai. Die Volkswagenstiftung lädt ein zu einem Herrenhausen-Symposion: **THE LONG END OF THE FIRST WORLD-WAR. RUPTURES, CONTINUITIES AND MEMORIES** (ich maile Interessierten gern das exzellente Programm) Bitte anmelden: <https://www.volkswagenstiftung.de/veranstaltungskalender.html>
Rückfragen an kremers@volkswagenstiftung.de

* **Hannover**, 28/30. Juni: Volkswagenstiftung lädt ein ins Herrenhäuser Schloss: „Workers of the World“; Nachfrage an nicole.mayer-ahuja@sofi.uni-goettingen.de

* **GLOBAL HISTORY STUDENT CONFERENCE Berlin**: Das Team lädt zum 20/21. Mai ein. Call for Papers: www.globalhistorystudentconference.wordpress.com

Erstes Info:: <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/termine/id=32871>

* **WORLD-HISTORY-ASSOCIATION**

26. Jahrestreffen, Boston Juni 22. – 24. 2017, info@thewha.org

* **ENIUGH**

5th European Congress on World- and Global History

31. VIII. – 3. IX. 2017 Budapest, www.eniugh.org/congress

Basche

In Barsinghausen hat sich ein Historisch-Politisches Colloquium gebildet, das sich einmal im Monat mittwochs 16:00 in der VHS Calenberger Land (Langenacker)treffen will, um Kenntnisse über die Weltlage auszutauschen. Das weitere Programm: 19. April: Bernhard Klünger: Aktuelle Entwicklungen in Palästina // 16. Mai: Wolfgang Jordan: Sinti und Roma in Deutschland // 21. Juni: Friedrich Klöpfer: Wie reagieren wir auf „America First“ ? // Weitere Teilnehmer sehr willkommen, Infos cnoltevgws@aol.com

..

Mit vielen guten Wünschen für den Frühling
Euer Hans-Heinrich (Nolte)